

Lebenslauf Prof. Heinze (Stand 16. April 2003)

Prof. Dr. G. Wolfgang Heinze
Bernsteinring 39
12349 Berlin
Tel. 030 - 743 29 12
Fax. 030 - 742 84 31
E-Mail GW.Heinze@t-online.de

Geboren:

5. September 1940 in Bad Altheide (Schlesien)

Familienstand:

verheiratet (seit 1972), eine Tochter

Schulbildung und Studium:

Grund- und Oberschule (Abitur), Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften von 1959 bis 1964 an der Technischen Hochschule Stuttgart und an der Universität Erlangen-Nürnberg (Diplom-Volkswirt 1964, Promotion 1967 mit der Dissertation: "Der Verkehrssektor in der Entwicklungspolitik")

Berufliche Tätigkeit:

1967-1969 Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (Verkehrsabteilung). Mitarbeit an Strukturanalysen und Prognosemodellen für den Rhein-Main-Donau-Kanal

1969-1972 Dorsch-Consult, Büro Wiesbaden (Abteilung für Verkehrs-, Regional- und Stadtforschung). Projektleitung von und Mitarbeit an Regionalstudien (Entwicklungs- und Verkehrsachsen), Arbeiten zu verkehrswissenschaftlichen Engpaßproblemen (Zeitkosten, Parkraumprobleme), Strukturanalysen und Prognosemodellen (Regionalstruktur und Verkehrsaufkommen; Flughafen Lissabon II) und Projekt-evaluierungen (Portugal: Nationalstraßennetz; Pakistan: Stadtplanung Islamabad)

1972-1974 Aufbau des Forschungsreferates "Verkehr und Kommunikation" (F5) der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung (BfLR), Bonn-Bad Godesberg (Bewertung energiepolitischer Alternativen aus der Sicht der Raumordnungs- und Stadtentwicklungspolitik; Zielsysteme und Entscheidungsmodelle; Ad-hoc-Aufträge zu Tagesthemen, Ministervorlagen)

Lehrauftrag "Regionalpolitik" an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn

1974 Annahme des Rufes auf die neugeschaffene fachübergreifende Professur für Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik am Fachbereich "Verkehrswesen" der Technischen Universität Berlin und Aufbau des gleichnamigen Fachgebiets

1985 Kommunalwissenschaftliche Prämie des Deutschen Städte- und Landkreistages

2000 Sonderurlaub der TU Berlin mit Lehr- und Prüfungstätigkeit und Leitung von Forschungsprojekten

Lehrveranstaltungszyklus an der Technischen Universität Berlin

Innovation und Evolution von Verkehrssystemen (Prüfungsfach: Erfolgsbedingungen von Verkehrssystemen I, Hauptstudium, 4 SWS)

Die Durchsetzung neuer Verkehrssysteme (Prüfungsfach: Erfolgsbedingungen von Verkehrssystemen II, Hauptstudium, 4 SWS)

Fachübergreifende Tätigkeiten:

Ordentliches Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover (Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin. Leitung des Arbeitskreises „Netzstruktur der DB AG aus Sicht der Raumordnung“, Mitglied des Arbeitskreises „Tertiarisierung“)

Vorstandsmitglied der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG), Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg

Fachgutachter diverser Stiftungen und Mitglied von Arbeitskreisen und Beiräten.

Längere Auslandstätigkeiten:

1970 Beratertätigkeit in Portugal (Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des künftigen Nationalstraßennetzes, Luftverkehrsprognose für den Flughafen Lissabon II)

1971 Beratertätigkeit in Pakistan (Verkehrs-, Regional- und Stadtentwicklung des Raumes Islamabad-Rawalpindi)

1977 Visiting Professor an der Universität Kabul, Afghanistan (im Rahmen der Partnerschaft der Universitäten Kabul - Bonn, Bochum, Köln)

1980/81 Visiting Scholar an der Universität Cambridge (England)

1986 Einladung der Planungskommission der Volksrepublik China und Vorlesungen in Beijing und vor der Academia Sinica in Nanjing

Forschungsschwerpunkte:

Raum, Verkehr und Siedlung als dynamisches System.

Verkehrsevolution und Verkehrswachstum.

Freizeitverkehr als Chance.

ÖPNV-Planung im ländlichen Raum.